

3/2021

# aktuelle

Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kirchgemeinde Berg



## ZWEIFEL

Im Namen des Leides

### Themen:

Unsere Jugendarbeit trotz Corona.....	4
Konfirmation 2021.....	6-7
Ferienwoche 60plus.....	9
Gottesdienste im Brünliacker.....	12
Besinnlicher Weg zu Ostern.....	15
Questions & Church.....	16
Interview mit Amin.....	19

Erscheint zweimonatlich:  
April - Mai 2021

# Allerlei

## Liebe Leserinnen und Leser

Ich kann gut verstehen, dass Zweifel aufgrund des Leides aufkommen können, wenn man die Hintergründe nicht kennt, die sich an Ostern abgespielt haben.

Ich denke daran, dass Jesus für uns das Paradies verlassen hat und Mensch geworden ist. Ich denke an das Kreuz, die Schmerzen, die Jesus für mich und für alle Menschen auf dieser Welt durchgestanden hat. Daran, dass ein Vater sein Kind auf eine so grausame Weise sterben lassen und kann dies nicht

verstehen. Ich könnte mir nicht vorstellen, dies von meinen eigenen Kindern zu verlangen. Ich bin sehr dankbar, dass ich dies auch nicht muss.

Doch genau hier beginnt das Evangelium. Jesus schlägt die Brücke zwischen dem himmlischen Vater und uns Menschen. Dank ihm haben wir jetzt direkten Zugang zu unserem Vater. Wenn wir dieses Opfer in Dankbarkeit annehmen können, beginnt eine wertvolle Beziehung zu wachsen.

Gott hat seinen geliebten Sohn für uns geopfert, weil er uns so liebt. Darum kann ich mir ein Leben ohne Glauben nicht mehr vorstellen. Ich bin sehr dankbar, dass ich erkennen durfte, dass mich Gott bedingungslos liebt. Mein grösster Wunsch ist es, diese Liebe weiterzugeben und meine Mitmenschen damit anzustecken.

Caroline Brauchli

## Impressum

### Herausgeber:

Evang. Kirchgemeinde Berg TG

### Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

### Auflage:

900 Exemplare

### Redaktion:

C. Brauchli, Hp. Herzog, S. Rüeegger,  
J. Bauer, R. Kleiner, K. Hediger

### Layout & Gestaltung:

Jonathan Bauer

### Redaktionsschluss:

5. Januar, 5. März, 5. Mai, 5. Juli,  
5. September, 5. November

*Kürzere Berichte und Leserbriefe sind sehr willkommen. Senden Sie diese bitte an [jonathan.bauer@evang-berg.ch](mailto:jonathan.bauer@evang-berg.ch)*

## Adressverzeichnis

### Kirchenvorsteherschaft:

#### Joel Keller, Präsident

Breitestr. 11, Berg, Tel. 071 636 10 36, [joel.keller@evang-berg.ch](mailto:joel.keller@evang-berg.ch)

**Katharina Hediger**, Pflegerin/Gottesdienst/Musik/Öffentlichkeitsarbeit Dörflistrasse 11a, Berg, Tel. 071 636 16 09

**Lukas Gansner**, Immobilien/Mobilien/Infrastruktur/Tech. Flurhofstrasse 13, Berg, Tel. 078 764 30 53

**Kurt Stark**, Aktuar/Erwachsenenbildung/Hauskreise Andhauserstrasse 37, Berg, Tel. 071 636 10 24

#### Sabrina Ziwica, Jugend

Im Säntisblick 2, Mauren, Tel. 071 450 09 88

**Anita Bauer**, Vize-Präsidentin/Kids-Treff/Kinder-GD Kehlhofstrasse 17a, Berg, Tel. 071 636 28 37

**Katharina Hossli**, Senioren/Diakonie/Mission/Ökumene Obere Kirchstrasse 4, Berg, Tel. 071 636 28 48

#### Christoph Zimmermann, Katechetik

Oberdorfstrasse 3, Berg, Tel. 071 620 19 80

### Pfarramt:

**Pfr. Hanspeter Herzog**, Ottenbergstrasse 16, Berg

Tel. 071 636 11 39

E-Mail: [hanspeter.herzog@evang-berg.ch](mailto:hanspeter.herzog@evang-berg.ch)

### Jugenddiakon:

**Remo Kleiner**, Oberdorfstrasse 10, Berg

Tel. 071 570 94 73, E-Mail: [remo.kleiner@evang-berg.ch](mailto:remo.kleiner@evang-berg.ch)

### Mesmerin:

**Elisabeth Kressibucher**, Ast 8, Berg

Tel. 071 636 13 53

E-Mail: [elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch](mailto:elisabeth.kressibucher@evang-berg.ch)

### Sekretariat:

**Katharina Hediger**, Dörflistrasse 11a, Berg

Tel. 079 869 26 41, E-Mail: [katharina.hediger@evang-berg.ch](mailto:katharina.hediger@evang-berg.ch)

## Internet

immer  
aktuell!

Homepage der Evangelischen  
Kirchgemeinde Berg:

**[www.evang-berg.ch](http://www.evang-berg.ch)**

## Zweifel – im Namen des Leides

**Glaube – nein danke! Die Gründe dazu sind unterschiedlich. Alexander Garth, ein deutscher Pfarrer, hat dem Zweifel ein Buch gewidmet: «Zweifel hat Gründe – Glaube auch». Er ordnet darin die meistgenannten Gründe des Zweifels verschiedenen Bereichen zu. Heute geht es um das Leid in der Welt, quasi den Hauptzweifel an Gott.**

### Zweifel im Namen des Leides

Wenn es Gott gibt, wie kann er dann so viel Leiden zulassen? Warum verhindert er Kriege und Ungerechtigkeit nicht? Wie kann er eine Welt voll Blut, Hunger, Tränen und Schmerzen zulassen? Und schon gar nicht ein Gott der Liebe. Entweder gibt's ihn nicht oder er ist schwach oder ein Sadist.

### Gott auf der Anklagebank

Wenn Gott nicht existiert, dann ist alles Leben nur kalte Notwendigkeit. Es gibt kein Böses, sondern nur die Gesetze der Evolution. Wer die Welt in Gut und Böse aufteilt, der nimmt eine «göttliche Stellung» ein. Leiden ist Teil dieser Welt und ohne Gott können wir nicht beurteilen, ob etwas sinnlos oder gut ist: es ist einfach! Aber wir Menschen bleiben eben Sinnwesen, Evolution hin oder her.

***Beter wenden sich nicht ab von Gott, sondern sie klagen mit Gott... um am Ende wieder zum Vertrauen zu finden.***

A. Garth

### Warum?

Wir fragen nach dem Warum dieser bösen Welt. Antworten gibt's viele, aber keine befriedigt so rich-

tig. Erste Antwort: Es ist ja hauptsächlich der Mensch schuld am Bösen. Richtig, aber Gott könnte es trotzdem verhindern. Zweite Antwort: Der Mensch hat eben einen freien Willen von Gott bekommen. Richtig, aber das spricht den Schöpfer nicht von einer Mitverantwortung frei. Es bleibt dabei: Das Leid dieser Welt und ein liebender Gott passen nicht zusammen – es sei denn, wir sind nicht nur für diese Welt, sondern für den Himmel geschaffen.

***Hinter dem Bösen steht ein antigöttliches System, das in die Welt hineinwirkt.***

A. Garth

### Auch Glaubende leiden

Die Bibel betrachtet das Leiden dieser Welt recht nüchtern: Es gehört zu dieser (gefallenen!) Schöpfung. Es gehört zu jedem Leben, ob gläubig oder nicht. Die Menschen der Bibel klagen, weinen, schreien zu Gott. Trotz aller Fragen finden sie bei ihm Halt. Ohne Gott wäre ihre Not nicht kleiner, sondern noch grösser. Und sie klagen ihren Gott auch nicht als Verursacher des Bösen an. Nein, Gott schickt keine Krankheiten, um uns zu erziehen.

### Gott schickt einen Leidenden

Gott schickt seinen Sohn, einen Leidenden und einen, der mit jeder Faser seines Lebens Tränen, Krankheit und Tod bekämpft hat. Doch sein Leben und Sterben war nur ein Vorgeschmack auf den Himmel, nicht die Aufhebung der irdischen Wirklichkeit. Es bleibt dabei: wir sind für den Himmel

geschaffen und dazu öffnet uns Jesus die Tür. Dass Gott Liebe ist, lässt sich nicht an einer heilen Welt ablesen. Ebensowenig, wie sich an einer unheilen Welt ablesen lässt, dass es Gott nicht gibt.

### Die Frage bleibt

Die Warumfrage bleibt - für Atheisten und Glaubende gleichermaßen. Und für beide bleibt sie gefährlich, denn sie belässt uns in einer Opferrolle und raubt Lebenskraft. Anders die Wofürfrage. Sie wehrt sich gegen Sinnlosigkeit und Resignation. Sie ergreift das Leben. Sie rechnet mit einem Gott, der in Christus Leid und Tod auf ewig überwunden hat, der liebend und treu ist.

***Wir sind designed für den Himmel und damit auch für die endgültige Überwindung des Leides.***

A. Garth

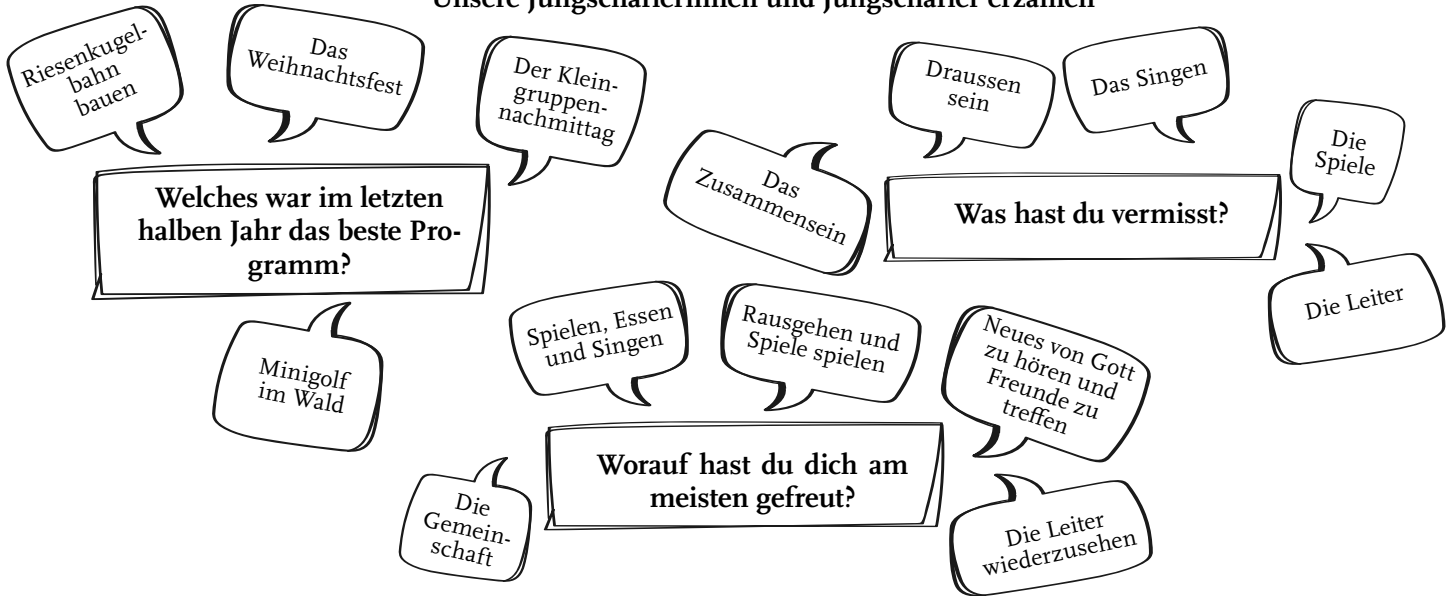
*Herzlich verbunden  
Euer Pfr. Hanspeter Herzog*

### Literatur

Alexander Garth - *Zweifel hat Gründe. Glaube auch!*  
SCM - Verlag, 2. Auflage, 2015

## Das war Jungschi im letzten halben Jahr

Unsere Jungschrölerinnen und Jungschröler erzöhlen



## 4 Der TC trotz Corona

Mitte Februar sind wir im TC in ein neues Semester gestartet. Dank Corona ist immer noch alles etwas anders. Was aber gleich geblieben ist, sind unsere vielen motivierten TC-ler und natürlich das coole Programm.

Wir steigen immer mit einem kurzen Sketch aus Vreni's Kafi in unseren TC-Abend ein. Dabei wird ein Thema angeschnitten, welches ein Leiter oder eine Leiterin

in einer anschliessenden Andacht vertieft. In unserer derzeitigen Themenreihe beschäftigen wir uns mit Versprechen, die Gott uns gemacht hat. Als nächstes steht Action auf dem Plan: Ob wir Mister X im Dorf suchen oder herausfinden, wer der Ping-Pong-Profi in diesem Semester wird, Spass haben wir dabei immer.

Meistens schliessen wir unseren Abend mit gemütlichem Beisam-

mensein oder einer Runde Billiard im Neuwies ab. Dabei können sich die TC-ler für ein paar Rappen ein Schoggistängeli oder eine Dose Fanta an unserer Bar ergattern. Uns geht es also den Umständen entsprechend sehr gut und wir freuen uns schon jetzt, auf den Höhepunkt in unserem TC-Jahr: Das SOLA 2021! Danke für eure Unterstützung im Gebet.

*Joana Rutishauser*

«Mir gefallen die Programme und die Leiter, aber auch sehr das Essen.»

«TC ist witzig, und ich kann mit meinen Freunden etwas unternehmen.»

«Am besten gefällt mir, dass meine Freunde auch hier sind.»

«Ich komme in den TC weil's mir Spass macht.»

«Für mich ist TC einfach TC.»

# S O L A 2 0 2 1

# WILD WILD WEST

0 7 . 0 8 . 2 0 2 1 - 1 3 . 0 8 . 2 0 2 1

Aufbautage ab 05.08.2021

Wage das Abenteuer und melde dich jetzt für die legendäre Lagerwoche an!

Wann: Samstag, 07.08.2021 - Freitag, 13.08.2021  
Wer: Kinder und Teenies von der 4. Klasse bis 3. Oberstufe, unabhängig von Wohnort und Konfession  
Organisator: Jungchar & TC der Evang. Kirchgemeinde Berg  
Lagerart: Zeltlager



SCANNEN & ANMELDEN



5

## roundabout sucht DICH

### Wir bieten:

- » Tanzbegeistertes Team
- » Gemütliche Atmosphäre
- » Motiverte Mädels/Frauen
- » Tanzen an Events
- » Eigene Ideen einbringen & umsetzen
- » Das Leben junger Frauen prägen

Fühlst du dich angesprochen? Dann zögere nicht und melde dich und komme ins Roundabout-Team!

### Dein Profil:

- » Freude am Tanzen
- » Kreativität & Flexibilität
- » Gerne unter Mädels/Frauen
- » Verantwortung übernehmen
- » Eigeninitiative

### Kontakt Kids

Christine Fankhauser  
Handy: 079 153 27 38  
Neuwies, Mo, 19.00 - 20.15 Uhr

### Kontakt Youth

Michèle Lieberherr  
Handy: 076 402 20 32  
MZH, Di, Youth 1: 19.00 - 20.30 Uhr  
MZH, Di, Youth 2: 20.00 - 21.30 Uhr



# Kind & Jugend

## Wir feiern mit 25 Konfirmanden

25 Jugendliche bereiten sich derzeit auf ihre Konfirmation vor. An zwei separaten Feiern empfangen sie in unserer Kirche den Segen Gottes. Wir freuen uns mit ihnen und feiern mit. Hier wollen wir jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden kurz vorstellen.

### 9. Mai 2021



**Yannik Berger**

Slogan Bleib, wie du bist



**Leonie Bötschi**

Slogan Let love grow roots  
in your heart



**Jari Fäh**

Slogan Freude am Leben



**Xenia Hossli**

Slogan No risk no fun



**Alida Krähenbühl**

Slogan Take the risk or lose  
the chance



**Noel Kreier**

Slogan Ich bin motiviert &  
aufgestellt



**Jaël Meier**

Slogan c'est la vie



**Noah Reimann**

Slogan Du bist nicht du,  
wenn du hungrig bist



**Robin Riguzzi**

Slogan Das Leben ist schön



**Tim Scheuerle**

Slogan Das Leben ist schön



**Andrin Frei**

Slogan Wer will, findet Wege



**Nico Gartmann**

Slogan Bleib, wie du bist



Nina Berweger

Slogan Bei mir kommt und geht das Glück



Marcel Brack

Slogan Krone im Herzen



Sarah Germann

Slogan It's not easy being cool, but I manage



Tobias Graf

Slogan Die Sonne scheint auch an regnerischen Tagen



Anna Heitmann

Slogan Láb dis Lábé



Melissa Kesselring

Slogan Jede Träne macht einem stärker



Nathanael Kradolfer

Slogan No risk no fun



Michelle Müller

Slogan Wer will, findet einen Weg & wer nicht will, einen Grund



Joena Ojeifoh

Slogan Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen



Marco Osterwalder

Slogan Gott liebt mich in jeder Situation



Philipp Schenk

Slogan Akzeptiere dich selbst



Mika Stähli

Slogan Immer top motiviert



Noah Welter

Slogan No risk no fun no limits no life

## Konfirmations-Gottesdienste 9. Mai & 13. Juni

Wegen der geltenden Besucherbeschränkung werden die Konfirmationen wohl je doppelt durchgeführt: Um 09.00 Uhr und 11.00 Uhr. In der Kirche sind nur Angehörige. Alle anderen feiern via Livestream mit.

Wir laden ALLE herzlich ein, dieses Fest mit unserer Jugend zu Hause via Livestream zu feiern und ihnen damit ein grosses Willkommen auszudrücken.



## Neues Konf-Jahr 2021/2022

**Am Informationsabend besprechen Eltern, Konfirmanden und Lehrpersonen gemeinsam die Rahmenbedingungen, nehmen die Klassenzuteilung vor und haben Zeit für Fragen.**

Der Unterricht findet ca. alle drei Wochen am Mittwoch von 18.00-20.00 Uhr im Kirchenzentrum statt. Zusätzliche Anlässe gemäss Absprache und Jahresplan.

Voraussetzung ist das Interesse am gemeinsamen Unterricht und ein

nachgeführter Gottesdienstpass. Bei fehlendem Anmeldeformular oder Fragen zu den Voraussetzungen wenden Sie sich bitte vorgängig ans Pfarramt. Unser Ziel ist es, allen willigen Jugendlichen dieses wertvolle und unvergessliche Jahr zu ermöglichen. Wir freuen uns.

### **Unvergessliche Lagerwoche**

Sonntag bis Freitag, 11. - 16. Juli 2021 in Sarn GR (1. Woche der Sommerferien) zusammen mit Erlen und Andwil. Das Lager gehört zum Unterrichtsjahr. Abmel-

dungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen bis 25. April entgegen genommen.

### **Gemeinsamer Start Eltern- und Informationsabend**

Dienstag, 11. Mai, 19.00–20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Neuwies

8

## Jobbörse – ohne Ehrenamtliche geht gar nichts!

*Folgende Helfer werden gesucht:*

- Mitarbeit im Paarapéro-Team (3 Anlässe pro Jahr)
- Leiter/innen Ameisli, crossroads Teenie Club
  - Leiterinnen TC, Crossroads
- Koordination Adonia Teens Musical in Berg (im Frühling alle 2 Jahre)

*Infos via Pfarramt oder Sekretariat*



## Ferienwoche 60plus im Hotel Cresta Flims GR, 25. - 30. September 2021



Die diesjährige Ferienwoche 60plus findet - coronabedingt - nicht in Deutschland, sondern in der Schweiz, im wunderschönen Flims GR statt. Ob aktiv mit Wandern und Ausflügen oder eher gesellig und genüsslich alle kommen auf ihre Rechnung.

### Ein prächtiges Wohlfühlhotel

Das Hotel Cresta liegt sonnig in einem grossen Park in Flims-Waldhaus. Das 3-Sterne Hotel mit einer wunderschönen Wellness-Anlage, div. Saunen, Whirlpools, Dampfbädern und Aussenpool (30° C) mit Düsen und Sitzsprudel war vor einigen Jahren bereits Ziel unserer Reise. Gerne kehren wir

dorthin zurück. Die familiäre Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft überzeugen.

Schöne und komfortable Zimmer lassen Ferienfeeling aufkommen. Der grosse Flimser Wald mit seinen glasklaren Badeseen und der imposanten Rheinschlucht sowie die fast unendlichen Wandermöglichkeiten mit allen Bergbahnen bieten Wanderfreudigen ein perfektes Umfeld.

### Wandern und Ausflüge

Herrliche Ausflüge mit dem Car lassen Geniesser auf ihre Rechnung kommen. Eine Wandergruppe lädt zu 2-3 Wanderungen ein.

Nach Ihren Bedürfnissen wählen Sie aus unserem grossen Angebot aus. Tägliche Andachten und eine fröhliche Gemeinschaft machen diese Woche unvergleichlich. Eingeladen sind alle ab 60 Jahren unabhängig von Wohnort oder Konfession.

### Ferien in Gemeinschaft

Kosten inkl. Reise, Ausflüge, Wellness im Hotel und Halbpension: Fr. 860.- im DZ / Fr. 960.- im EZ. Detaillierte Infoflyer liegen in der Kirche auf oder können beim Pfarramt bezogen werden. Wir freuen uns auf Sie!

## Senioren - Ausflug Donnerstag, 27. Mai 2021 Tagesfahrt auf den Kronberg

Wir fahren durchs schöne Appenzellerland. Ein Tag zum Geniessen. Höhepunkt bildet ein feines Mittagessen auf dem Kronberg. Infos beim Pfarramt Einladung folgt per Post.





*Suppentag für einmal anders*

*Vikarin Nathanja Baumer ganz im Element*

*Die Jungschar baut eine Kugelbahn durch das ganze Kirchenzentrum*

*Der TC klärt mit Sherlock Stark einen Mord auf*





*Der Spielplatz bei der Kirche wird auch unter der Woche gern genutzt*

*Impressionen vom ökumenischen Gottesdienst mit Brot-, Rosen- und Suppenverkauf & Kinderprogramm*

*Techniker im Einsatz für den Livestream*



# Älter werden

## Gottesdienstübertragung im Brünlliacker



Interview mit Steffen Wildenstein, Sozialpädagoge und Leiter Soziales und Werkstatt.

### Herr Wildenstein, wie findet die Gottesdienstübertragung im Brünlliacker statt?

Unsere Bewohner werden mit Flyern und persönlich beim Frühstück eingeladen. Wir übertragen auf Grossleinwand in den Mehrzwecksaal. Durch Verdunkelung und mit guter Tonanlage kommt fast schon „Kinofeeling“ auf. Wegen Corona sitzen die Leute je einzeln an einem Tisch mit etwas zu Trinken. Auch das Gottesdienstblatt legen wir ab und zu auf.

### Seit wann gibt es diese Möglichkeit und wie gross ist die Schar der Zuhörerinnen und Zuhörer?

Wir haben sofort nach dem Lockdown im Frühling 2020 damit begonnen, nachdem uns Pfr. Herzog darauf aufmerksam gemacht hat. Es kommen jeweils rund 10 Bewohnerinnen und Bewohner. Wegen der verschärften Schutzmassnahmen dürfen wir derzeit unsere Hausgruppen nicht mischen. Daher sind es jetzt 14-täglich alternierend je ca. 5 Personen.

Welche Rückmeldungen der Bewohnerinnen und Bewohner nehmen Sie wahr? Wie schätzen Sie die Bedeutung dieser Gottes-



### dienstmöglichkeit ein?

Unsere Leute sind sehr dankbar! Sie fragen teils mit Vorfreude aufs Wochenende hin nach, ob der Gottesdienst stattfindet. Sie vermissen es, dass sie derzeit nur im kleinen Kreis teilnehmen können. Im Laufe der Zeit ist fast schon eine kleine Gemeinschaft entstanden. Manchmal hört man unter der Woche Rückbezüge auf den erlebten Gottesdienst. Die Kontinuität und Kraft eines solchen religiösen Angebots ist für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ganz wichtig.

### Gab es in diesem Jahr besondere Momente oder Anlässe, die Ihnen in Erinnerung geblieben sind?

Die Musik kommt sehr gut an, gerade auch, wenn Junge musizieren. Manchmal stehen Bewohner sogar auf beim Singen oder strecken die Hände gen Himmel. Ein besonderes Highlight ist, wenn

wir als Brünlliackergemeinschaft namentlich begrüsst werden. Es kam Begeisterung auf als jemand im Gottesdienst von seinem Besuch bei uns erzählte. Ein andermal rief jemand spontan bei einer Taufe: «Diesen Spruch hätte ich mir auch ausgesucht!»

### Haben Sie einen Wunsch oder ein Anliegen an die Kirchgemeinde im Blick auf die Zukunft?

Wir hoffen, dass dieser Livestream bleibt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, dass sie dies möglich machen. Es tut unseren Leuten gut, die Begeisterung, das Engagement und die Verbundeneheit der Kirchgemeinde zu spüren. Und: Danke, wenn Sie uns weiterhin namentlich begrüssen zu Beginn.

Das Interview führte Hp. Herzog

## Freud & Leid (Januar - Februar)

### Neu in der Gemeinde

Frank Inge, Berg  
Groff Etienne, Mauren  
Lang Armin, Guntershausen b. Berg  
Lötscher Serge, Unterhard  
Näpflin Matthias, Berg  
Rempfler Niklaus, Berg  
Wälli Pascal, Berg

### Todesfälle

28.01.2021 Steinmann Fritz (83 Jahre)  
09.02.2021 Siegwart Walter (85 Jahre)  
01.02.2021 Feuz Hans (82 Jahre)

### Geburten

Burkhart Gian, Berg  
Heuscher Sam, Mauren

(Mutationen unvollständig, dort wo Personen ausdrücklich keine Publikation wünschen)

## Auf festem Grund - Weltgebetstag

**Wie jedes Jahr, am ersten Freitag im März, ist alles für den Weltgebetstag bereit. Wie jedes Jahr und doch anders. Werden wir überhaupt Menschen erreichen, trotz der Einschränkungen?**

Werden wir die Botschaft der Frauen aus Vanuatu weitervermitteln können? Sie haben viel Zeit und Herzblut in die vorliegende Liturgie investiert. Gehen sie nun wegen der besonderen Umstände leer aus?

Wir können nur mit unseren bescheidenen Mitteln antreten und auf Gott hoffen. Aus der Liturgie des Gebetsabends (Matthäus 7) spricht viel Dankbarkeit und Hoffnung. «Jeder der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme kamen und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein, denn es war auf Fels gebaut».

Dieser Text ist das Herzstück der Liturgie. Wir erleben, wie als Bestätigung, eine berührende Feier in der Evang. Kirche Berg.

Wir werden mit unserem Beten die Stürme nicht bannen können, die uns und die Menschen am andern Ende der Welt bedrohen. Doch wir haben Gottes Wort, dass wir sie mit seiner Hilfe bestehen können.

*Rosmarie Herde*

13

## Reiche Ernte - Familiengottesdienst

**«Denkt daran: Wer spärlich sät, wird nur wenig ernten. Aber wer mit vollen Händen sät, auf den wartet eine reiche Ernte.» (2. Korinther 9,6). Wie ist man grosszügig? Mit dieser Frage haben wir uns im Familiengottesdienst Ende Februar auseinandergesetzt.**

Zu Beginn des Gottesdienstes hörten wir die Geschichte vom kleinen Igel. Der kleine Igel half mehreren seiner Freunde in Not-situationen, indem er in einem kalten Sturm seine Mütze, seinen Schal und seine Handschuhe anderen verschenkte. So hatten diese wieder warm. Nach dem Sturm bauten seine Freunde dem Igel einen neuen wunderschönen Bau und bedankten sich bei ihm.

In der anschliessenden Predigt von Remo Kleiner ging es um konkrete Grosszügigkeit. Anhand der Geschichte und der Lesung aus dem Korintherbrief lernten wir, wie wir grosszügig sein können und was wir erwarten können, wenn wir grosszügig sind. Wir werden reichlich ernten, wenn wir

auch reichlich säen. Remo Kleiner betonte aber auch, dass die Ernte nicht immer gleich sichtbar sei oder dass wir als grosszügige Personen nicht immer etwas von dieser Grosszügigkeit haben. Trotzdem ist es wichtig grosszügig zu sein, nicht wegen uns, sondern

um unseren Mitmenschen dienen zu können.

Abschliessend stellten sich unsere nächstjährigen Konfirmanden mit sehr sympathischen Videobot-schaften der Gemeinde vor.

*Sascha Rüegger*



*Während der Predigt gab es die Möglichkeit für die Kinder, in der Kirche und Zuhause am Livestream sich praktisch zu betätigen.*



# Gemeindeleben



150 Jahre

Landeskirchen Thurgau

## Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 28. Mai findet die Lange Nacht der Kirchen statt. Der ökumenische Anlass, der im vergangenen Juni nicht stattfinden konnte. Hoffentlich klappts diesmal. Ein Kirchenfest in allen Thurgauer Kirchgemeinden als Nachklang zur 150-Jahrfeier. Start in Berg um 18 Uhr bei der Katholischen Kirche. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Festprogramm mit Essen, Vorträgen, Konzerten, Turmbesteigung, Kinder- und Actionprogramm uvm. Weitere Infos folgen.



14

### Herzliche Einladung zum Gemeindegebet im Kirchenzentrum



**ABENDGEBET**  
jeden Di, 19.00–19.30 Uhr

**MORGENGEBET**  
jeden Mi, 5.45–6.30 Uhr

Gerne nehmen wir auch  
**dein** Anliegen in die  
Fürbitte auf. Melde dich  
einfach beim Pfarramt.

### Einladung zum Paar-Apéro



Freitag,  
7. Mai



20.00 Uhr,  
Evang. Gemeinde  
Kehlhof



**Hansjörg Forster** ist diplomierter Paartherapeut und Gemeindegeseelsorger. Der Abend steht unter dem Thema «Glaube - Liebe - Hoffnung».



Anmeldung & Informationen unter:  
[www.paarapero.ch](http://www.paarapero.ch)



## Nachrichten aus der Gemeinde

### Kirchgemeindeversammlung

Die auf den Montag, 26. April 2021 angesetzte Kirchgemeindeversammlung soll wie geplant und unter Einhaltung der geltenden Pandemiemassnahmen abgehalten werden. Damit dies problemlos möglich ist, findet sie ausnahmsweise in der Neuwieshalle statt. Nach den ordentlichen Traktanden wird die Kirchenvorsteherschaft unter anderem über das einheitliche Logo «Kreuz im Licht» informieren, das den Gemeinden vom Kirchenrat zur Übernahme empfohlen wird. Die Botschaft zur Versammlung wird allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wie gewohnt rechtzeitig vor der Versammlung zugestellt.

### Gemeindeferien 2022

Vom 26.-29. Mai 2022 finden unsere Gemeindeferientage statt. (Auffahrt-Sonntag) Das JUFA in Kempen im Allgäu ist mit rund

100 Betten reserviert und bietet in nächster Nähe alles, was das Herz begehrt: Historisches und malerisches Städtchen, Erlebnisbad, Kletterhalle, Abenteuersplatz, Wandergebiet uvm. Eingeladen sind alle von Jung bis Alt. Wir freuen uns.

### Kirchenratspräsidium

Am 5. Juli wählt die Synode der Evangelischen Landeskirche TG den oder die NachfolgerIn von Wilfried Bühler, der pensioniert wird. Seit 2003 hatte er dieses Amt inne. Mit Glaube und Weisheit hat er die Thurgauer Kirche geleitet und geprägt. Herzlichen Dank. Nun beten wir für die Synodalen, dass sie die richtige Person wählen. Pfr. Paul Wellauer und Christina Aus der Au haben sich zur Wahl aufstellen lassen.

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch 30. Juni laden wir zu einem Seniorenachmittag

ins Neuwies ein. Die Nachmittage im Winterhalbjahr mussten ja abgesagt werden. An diesem Nachmittag wird Roland Pöschl, Liedermacher aus Wald ZH, bei uns zu Gast sein mit seinem Programm «Magnet». Ein fröhlicher und bunter Nachmittag. Einladung folgt. Ebenso die Einladung zum Seniorenausflug vom 27. Mai und zur Ferienwoche 60plus Ende September.

### Advent 2021

Im kommenden Advent setzen wir einen Schwerpunkt, zusammen als Allianzgemeinden der Region. «Why? Nachten!»: vier Adventswochenende, vier besondere Anlässe. 1. Grosses Samstagabendpodium in der MZH Berg, 2. Talk-Gottesdienst mit Gästen, 3. Besinnlicher Waldweg in Sulgen, 4. Weihnachtsmusical in der MZH Berg. Abschluss bilden festliche Weihnachtsgottesdienste.

## Besinnlicher Weg zu Ostern

Unsere beiden Kirchgemeinden laden zu einer Ausstellung und besinnlichem Osterweg in der katholischen Kirche ein. Peter Buchegger, Werklehrer in Berg und bekannter Künstler, stellt seine Kreuz-Werke aus, zusammen mit meditativen Texten. Ein Osterweg, der aus der Dunkelheit zum Licht führt.

### Der Schöpfer

«Der eigentliche Künstler bin nicht ich, sondern der Schöpfer, der das Holz wachsen lässt», davon ist Buchegger überzeugt. Er ist immer wieder erstaunt über die Schönheiten der Natur, welche den aufmerksamen Betrachter mit dem Schöpfer verbindet. So entstehen in seiner Werkstatt Themenreihen

mit Krippen, Engeln, Feuer oder zu Partnerschaft und Schöpfung.

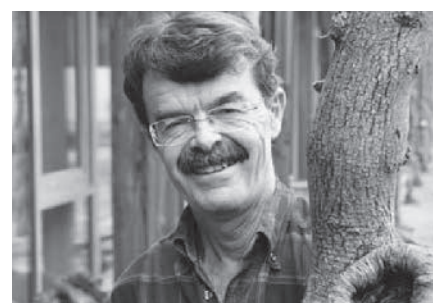
### Die Ausstellung

Der Osterweg ist täglich zugänglich vom 28. März bis 11. April in der katholischen Kirche Berg TG von 8-20 Uhr. (ausser während Gottesdiensten). Die Skulpturen und meditativen Texte sollen Besuchende in der Tiefe der Existenz berühren.

**«Der eigentliche Künstler bin nicht ich, sondern der Schöpfer, der das Holz wachsen lässt»**  
Peter Buchegger

### Du und ich

Das Kreuz – Mittelpunkt und Erkennungszeichen der Christen. Für einige Menschen ein Zeichen des Anstosses und des Schmerzes. Für andere ein Zeichen des Sieges, der Auferstehung, der Erlösung und des Schutzes. Was löst es in Ihnen aus? Seien Sie herzlich willkommen.



# Gemeindeleben

**Hast auch du Fragen  
zu persönlichen Themen  
und zu Predigten?  
Oder willst du einfach  
Menschen kennenlernen?**

Wir haben etwas für dich!



Questions and  
**Church**



Trägerschaft:

Evang. Kirchgemeinde Berg,  
Nathanja Baumer-Schuppli,  
Vikarin & Team

## Kontakt:

- **Instagram**  
evang\_berg
- **Mail**  
questionsandchurch@gmail.com
- **Youtube**  
Evangelische Kirchgemeinde Berg

## Jeden Mittwoch, abwechselnd:

- **Live-Stream**  
mit Beantwortung deiner Fragen zu  
den letzten zwei Sonntagspredigten  
(20:30 – 20:45Uhr)
- **Clips**  
in denen Menschen deine persönlich  
gestellten Fragen beantworten.
- **Online aufgeschaltet auf Instagram  
und dem Youtube-Channel.**

Schicke uns deine Fragen über Instagram,  
Homepage (auch anonym möglich) oder per  
Mail.

**Elisabeth Kressibucher**



**Sabrina Ziwica**



**Timon Stark**



GESAMTE PLAYLISTE

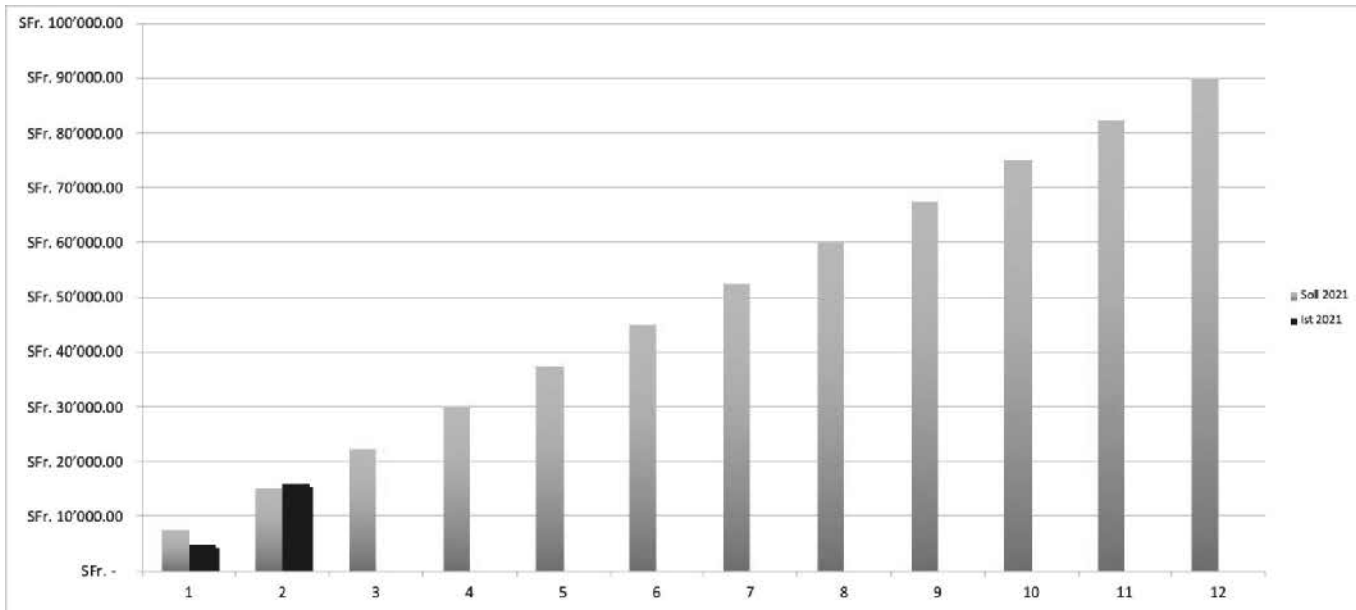
**Wilfried Bühler**



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Spendenbarometer Juwel

Spenden sind 100% steuerabzugsberechtigt  
Spendenkonto: Raiffeisenbank Berg CH52 8080 8009 5078 3625 1



## Kollekten & Sammlungen (Januar - Februar 2021)

### Eigene Gemeinde

Förderverein Juwel Fr. 1'066.00  
**Total eigene Gemeinde Fr. 1'066.00**

### Schweiz

BESJ Fr. 1'655.00  
 Campus für Christus Fr. 705.00  
 Schweiz. Evang. Allianz (SEA) Fr. 750.00  
 ERF Fr. 950.00  
 Bibellesebund Fr. 470.00  
**Total Schweiz Fr. 4'485.00**

### Europa und Übersee

Wycliff Fr. 655.00  
 TearFund Fr. 635.00  
 Indicamino Fr. 730.00  
 Vision Ost Fr. 1'060.00  
 CSI Fr. 1'405.00  
**Total Europa und Übersee Fr. 4'485.00**

**Total Kollekten Januar - Februar 2021**

**Fr. 10'091.00**

## Wanderwochenende GENTS



Alpstein



Samstag, 4. September bis  
Sonntag, 5. September



### Anmeldung bei:

Reto Rezzonico (078 633 27 07)  
Platzzahl beschränkt

Nach der gelungenen Erstaussgabe des Wanderwochenendes im vergangenen Sommer werden die Gents auch dieses Jahr in der eindrucklichen Bergwelt des Alpsteins unterwegs sein. Diesmal ist die Bollenwees am idyllischen Fählensee als Übernachtungsort reserviert, die je nach Ambitionsniveau auf gemütlicheren oder

anspruchsvolleren Wegen erreicht wird. Der Start am Samstagnachmittag und die Rückkehr am Sonntagnachmittag sorgen zudem dafür, dass am Wochenende auch noch genügend Raum für Erholung oder anderes bleibt. Das GENTS-Team freut sich schon jetzt auf das Unterwegssein mit euch!

# Gottesdienste

## Besondere Gottesdienste

2. April, 9.30 Uhr

### Gottesdienst Karfreitag mit Abendmahl

*(11.00-11.30 Uhr persönlich das Abendmahl empfangen)*

Pfr. Hp. Herzog

*Kinderhort & Ferien KidsTreff im Kirchenzentrum*

### Gottesdienste im Schloss (10.00 Uhr)

7. April / 14. April / 21. April / 28. April  
5. Mai / 12. Mai / 19. Mai / 26. Mai

### Gottesdienste im Brünliacker

Im Brünliacker finden leider keine Gottesdienste unter der Woche statt. Jedoch werden die Gottesdienste am Sonntagmorgen übertragen.

4. April, 9.30 Uhr

### Ostergottesdienst mit Abendmahl

*(11.00-11.30 Uhr persönlich das Abendmahl empfangen)*

Nathanja Baumer-Schuppli

*Kinderhort & Ferien KidsTreff im Kirchenzentrum*

18. April, 9.30 Uhr

### Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche in der Evang. Kirche

Marc Lendenmann & Remo Kleiner

*Kinderhort im Kirchenzentrum*

9. Mai & 13. Juni, je 9.00 + 11.00 Uhr

### Konfirmationsgottesdienste

*Vor Ort in der Kirche sind nur Angehörige. Alle anderen feiern via Livestream mit.*

Pfr. Hp. Herzog

*Kinderhort & KidsTreff im Kirchenzentrum*

13. Mai, 9.30 Uhr

### Auffahrts-Gottesdienst

Pfr. Hp. Herzog

*Kinderhort im Kirchenzentrum*

23. Mai, 9.30 Uhr

### Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Hp. Herzog

*Kinderhort & Ferien KidsTreff im Kirchenzentrum*

### Tauf- und Segnungssonntage

Daten

25. April / 13. Mai / 27. Juni  
18. Juli / 22. August



## Interview mit Amin

Amin kommt aus dem Iran, ist 34 Jahre alt und lebt seit zwei Jahren in der Schweiz. In seinem Heimatland wurde er zweimal verhaftet und verbrachte aufgrund seines Glaubens an Jesus mehr als ein Jahr im Gefängnis. Heute ist er in der Schweiz mit persischsprachigen christlichen Gruppen in Kontakt und leitet Lobpreis.



19

### Wie sind Sie Christ geworden?

Ich bin in einer muslimischen Familie aufgewachsen und bin von klein auf im Islam gelehrt worden. Ich bemühte mich viele Jahre den Regeln und Vorschriften des Islams gerecht zu werden. Ich verrichtete alle Gebete, auch die Freiwilligen, und führte einen sehr werkgerechten Lebensstil. Im Jugendalter kamen bei mir schliesslich viele Fragen über den Glauben auf, den ich praktizierte, die mir jedoch nicht beantwortet wurden. So kam es dazu, dass ich meinen strengen Lebensstil verliess und in meinem jungen Erwachsenenleben an nichts glaubte. In dieser Zeit begann ich zu Rauchen, konsumierte Alkohol und verschiedene Tabletten. Es ging mir nicht gut und ich hatte keine Hoffnung.

### Wie sind Sie an eine Bibel gekommen?

Eines Tages lief ich auf der Strasse und ich traf auf einen Mann, der gebrauchte Bücher verkaufte. Dort sah ich ein Neues Testament in meiner Muttersprache. Aufgrund meiner Neugierde habe ich das Buch gekauft, weil ich mich über das Christentum informieren wollte, aber nicht, weil ich Christ werden wollte. Auch wenn ich meinen früheren Glauben aufgegeben hatte, war der Islam immer noch Teil meines Lebens.

Ich begann das Neue Testament zu lesen, verstand aber nicht viel davon und besuchte deshalb verschiedene Kirchen, um Antworten auf meine Fragen zu bekommen. Da ich aber Muslim war, hatten die Leiter der Kirchen Angst, mir Auskunft zu geben. Das islamische Regime untersagt den Gemeinden, Muslime zum Christentum zu führen. Ein Priester einer orthodoxen Kirche gab mir die Adresse einer Pfingstgemeinde, die ich schliesslich auch besuchte. In dieser Gemeinde fühlte ich von Anfang an einen besonderen Frieden, weshalb ich die Treffen dort fortsetzte und für mich die Bibel intensiv zu lesen begann. Etwa nach zwei Monaten merkte ich, dass sich mein Charakter zu ändern begann und ich zu einer inneren Ruhe fand.

### Wie hat Ihr näheres Umfeld darauf reagiert?

Meine eigene Familie war mit meinem christlichen Glauben zufrieden, da sie erlebten wie positiv ich mich charakterlich veränderte. Von den Verwandten jedoch haben viele den Kontakt zu mir abgebrochen.

### Wie haben Sie Gott in dieser Situation erfahren?

Als ich im Iran war, dachte ich, ich hätte alles verloren. Zweimal wur-

de ich aufgrund meines Glaubens verhaftet und sass ein Jahr in Haft. Auch verlor ich meine Arbeitsstelle und meine Freunde. Die Menschen in meinem Umfeld hatten Angst davor, ebenfalls verhaftet zu werden und scheuten deshalb den Kontakt mit mir. Mir drohte eine drakonische Gefängnisstrafe. Ich hatte keine Zukunft und durfte in der Haft keine Bibel haben. Doch Gott lehrte mich eine grosse und wichtige Lektion: Vertrauen und Geduld. Ich hatte nichts, weder meine Eltern, noch Freunde, Kraft oder Geld – nichts ausser Gott. So blieb mir nur eine Wahl: zu beten und geduldig zu sein.

### Wie erfahren Sie Gott heute in ihrem Leben?

Schliesslich hat Gott mir geholfen in die Schweiz zu flüchten. 20 Monate später hatte Gott alles verändert. Er segnete mich und schenkte mir eine neue Nationalität, viele Freunde und eine grosse Familie und eine Verlobte. Was ich verloren hatte, erhielt ich tausendfach zurück. Im Dienst für Christus diene ich mit meiner Verlobten zusammen persischsprachigen Menschen in der Schweiz. Gott ist treu in all seinen Wegen und all seinen Verheissungen.

*Lieber Amin,  
ich danke Ihnen für dieses Gespräch.  
Nathanja Baumer*

# Kalender

Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die gültigen Angaben auf unsere Website [www.evangel-berg.ch](http://www.evangel-berg.ch) oder allenfalls die Kirchenanzeigen in der Samstagausgabe der Thurgauer Zeitung.

(Alle Angaben in diesem aktuell beruhen auf dem Stand vom 20. März 2021)

April	02.	Freitag	09.30	Gottesdienst Karfreitag mit Abendmahl Pfr. Hp. Herzog	Ferien KidsTreff
	04.	Sonntag	09.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl, Nathanja Baumer	Ferien KidsTreff
	11.	Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. Peter Keller	Ferien KidsTreff
	13. - 16.		14.00	Kinderwoche, Mehrzweckhalle	
	18.	Sonntag	09.30	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderwoche, Marc Lendenmann & Remo Kleiner, Evang. Kirche Berg	
	20.	Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	25.	Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KidsTreff
			19.00	energy church, Evang. Kirche Berg	
	26.	Montag	20.00	Kirchgemeindeversammlung, Neuwies	
Mai	02.	Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KidsTreff
	04.	Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum	
	07.	Freitag	18.30	GENTS	
			20.00	Paar-APéro, Evang. Gemeinde Kehlhof	
	09.	Sonntag	09.00	1. Konfirmationsgottesdienste, Pfr. Hp. Herzog + Team	KidsTreff
			11.00		
	11.	Dienstag	19.00	Eltern- und Informationsabend Konfirmation, Neuwies	
	13.	Donnerstag	09.30	Auffahrts-Gottesdienst mit Taufe/Segnung, Pfr. Hp. Herzog	
	16.	Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	Ferien KidsTreff
	23.	Sonntag	09.30	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hp. Herzog	Ferien KidsTreff
25.	Dienstag	09.30	Krabbelgruppe, Kirchenzentrum		
27.	Donnerstag		Seniorenflug auf den Kronberg		
28.	Freitag	18.00	Lange Nacht der Kirchen in Berg		
30.	Sonntag	9.30	Gottesdienst, Pfr. Jürgen Neidhart	KidsTreff	
Juni	06.	Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KidsTreff/energy
	13.	Sonntag	09.00	2. Konfirmationsgottesdienste, Pfr. Hp. Herzog + Team	KidsTreff
			11.00		
	20.	Sonntag	09.30	Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog	KidsTreff/energy
	23.	Mittwoch	19.00	Besuchsdienst Vortrag mit Dr. Hansruedi Kleiber, Neuwies	
27.	Sonntag	09.30	Familien-Gottesdienst, Pfr. Hp. Herzog		



Anmeldungen für den Gottesdienst:  
[www.evangel-berg.ch/anmeldung](http://www.evangel-berg.ch/anmeldung)

Livestream des Gottesdienstes:  
[www.evangel-berg.ch/livestream](http://www.evangel-berg.ch/livestream)

